

Transkription von Urkunde MGD 1453j

Ort, Datierung: Magdeburg, 1453-10-26

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, MUB II, 661

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Einspruch)

Vnser(e)n fruntliken dinst thuuer(e)n Ersamen bisunder(e)n leuen frunde Gy hebben vns hir vormals geschreue(n) / van wegen mattias Suszelitz eyn Stöüer(e) Juwem bōrger(e) hinrik Engels vnser borger , tho vnderwise(n)de / dat hie ohme Soüen schok gr(oten) de he ohme schuldich sý der betalinge dhon wolde (etc.) des hefft / de gna(n)te hinrik vnse borger(e) vns angebracht , dat he in vortýden den helle stoüen býnnen vnser(er) / Stad ome ¹ aüe gekofft hebbe wann(e) he ohme denn nach vnser , Stad wanheýd gifftige So wil he / ohme sodann(e) gelt gütlik richtich maken wuru(m)me bidden wy Gý willen den gnanten Juwen / Borger(e) anhalten , dat he heni(n)gk mülre tom huffyszer(e)n vnser(e)m borger(e) wýser dissen breües vor / Juwer leue mechtich make dat he ohme den suluen stoüen Jn vnsem dinge van synentwegen gifftige / vnd(e) schriue(n) lathe So de gna(n)te vnse borger(e) dat mit des gna(n)ten Juwes bōrgers husfrouwen hir be=/spreken hefft So he des van krankedagen vnd(e) v(n)macht , So gi ok in dem suluen Juwem breüe be=/rören , den suluen nicht , dhon mach wann(e) dat geschien Js wil he sodanen gelt , van samd , dem Juwen / weme he dat , befelen wert , betalen vnd(e) richtich maken So he vns des alles berichtet hefft , vnd(e) / gi willen v(m)me vnser(e) bede willen² den Juwen so anholden , dat he vnse des mit ohme tho eýnem / ende moge komen darann(e) dhon gij vns to dancke vnd(e) wij v(er)denend gerne Geschreuen Am fridage / nah Seuerini vnder vnser Stad Secret(um) dat(um)² Anno (etc.) Itertio /

Radmann(e) vnd Jnnigismester(e) / der Ald(en) stad magdeburch /

¹ eingefügt

² durchgestrichen